

Bewerbung Pankower Umweltorets 2024 mit dem Projekt •Waldsarten• des Vereins Pankgräfin e.v.

Sehr geehrte Damen und Herren der BW-Pankow.

Vor über 20 Jahren hat der Verein Pankgräfin e.v. ein ca.2ha großes Gebiet von den Berliner Forsten angepachtet. Gelegen zwischen Panke-Radwanderweg und Wagendorf Karow zieht es sich vom Pumpwerk-Karow bis fast an die Pankgrafenstrasse. Gegenüber liegt das Naturschutzgebiet Karower Teiche (NSG 21).

Damals wurden alte Sorten Obstbäume (Streuobst) und Beerensträucher mit Unterstützung vieler freiwilliger Helfer angepflanzt. Die jungen Bäume wurden anfänglich umsorgt, um zu schauen, was bei den dortigen Bodenverhältnissen anwächst. Leider sind wir dann auf die, aus heutiger Sicht, gegen häufige Idee gekommen, dort 4 Wollschweine zu halten, die zum damaligen Zeitpunkt eine bedrohte Art waren, was den Bäumen und Sträuchern nicht so gut bekommen ist. Nachdem die Schweine an Altersschwäche gestorben sind, ruhte das Projekt Waldgarten eine Zeit. Wie so viele kleinere Vereine haben auch wir manch mal das Problem, Mitglieder für Projekte zu begeistern bzw. ehrenamtlich tätig zu werden.

Seit 3 Jahren aber sind wir wieder am Ball. Planen Nachpflanzung, schneiden Wege frei, Beerensträucher laden zum Naschen ein, es gibt einen Tobepplatz für Kinder, Plätze im Schatten laden zum verweilen ein, oder einfach die Ruhe genießen und den Vögeln zuhören, deren Bestände dort wieder zunehmen. Wichtig für die Vogel population ist auch die Wiese an der Pankebrücke. Ohne eine Artenreiche Pflanzenwelt gibt es kaum Insekten und ohne diese kaum Vögel. Natürlich sind wir darüber in regelmäßigem Austausch mit dem zuständigen Förster Hr.Janitzka.

Der Waldgarten ist offen für alle und findet zunehmend Zuspruch bei der Karower/Prenzlauer Berg Bevölkerung. Gerne nutzt ihn auch unser angegliederter Naturkindergarten zur Umweltbildung. Vor dem Eingang zum Waldgarten haben wir einen Fußballplatz (Bolzplatz) schon seit Jahren angelegt. Dort finden jeden Sonntag Freundschaftsspiele statt. Die Spieler sind zum Teil aus dem Wagendorf, aus Karow und den angrenzenden Bezirken, als auch Menschen mit Migrationshintergrund zb.aus Ägypten und Syrien. Jährlich findet dort ein Fußballturnier mit verschiedenen Amateurverbänden statt. Menschen aus der näheren Umgebung nutzen diesen Platz gerne zur Rast, oder um während dessen mit ihren Kindern ein wenig zu kicken. Wenn kein Fußball gespielt wird, nutzen Sonnenbader, Yoga Gruppen oder Turner den Platz.

Das Stadtteilzentrum Karow unternimmt in unregelmäßigen Abständen wandertage zum Waldgarten mit anschließender Führung durch das Wagendorf. Größtenteils sind die Teilnehmer im guten Rentenalter, wohnhaft im Neubaugebiet Karow Nord und meist sehr interessiert an der Wohnform Wagendorf. Vorträge über Trockentoiletten, Pflanzenkläranlagen, Photovoltaik oder Permakultur erfreuen sich zunehmender Beliebtheit.

Natürlich gibt es für die Zukunft noch einige Aufgaben zu bewältigen. Woher nehmen wir das Wasser für den Waldgarten in Trockenperioden und bei Neuanpflanzung. Alte Obstsorten suchen, die längere Trockenperioden überstehen, eine große Hilfe wäre auch ein Balkenmäher zum freischneiden der Wege. Geld für den Ankauf von alten Obstsorten wäre auch nicht schlecht. Fehlende Zeit bzw. Sachkenntnis für Förderanträge schreiben ist, wie in vielen kleinen Vereinen auch bei uns vorhanden, zumal für manche Anträge eine mittlere Steuerberater Ausbildung nötig wäre.

Aber eventuell Nappt es ja diesmal und dabei sein ist schließlich auch etwas.

Für nähere Informationen gerne auch unsere Homepage besuchen.

mit freundlichen Grüßen,

Vorstand Pankgräfin e.v.

Bilder vom Waldgarten



